



An den Grossen Rat

24.5502.02

ED/P245502

Basel, 5. Februar 2025

Regierungsratsbeschluss vom 4. Februar 2025

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Boykott von Eric Weber beim Erziehungsdepartement

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Das Basler Erziehungsdepartement hat im Vorfeld der Regierungsratswahlen vom Oktober 2024 eine Broschüre herausgebracht, in der alle Kandidaten sich vorstellen konnten. Eric Weber hat gefehlt, was auch einem Journalisten aufgefallen ist. Die Broschüre wurde von jungen Menschen erarbeitet.

1. Wie hoch war die Auflage dieser Broschüre?
2. Was waren die Gesamt-Ausgaben für diese Broschüre?
3. Warum wurde Eric Weber als offizieller Kandidat für den Regierungsrat boykottiert?
Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Gemäss Richtlinie betreffend die Tätigkeit und Organisation des Jungen Rates vom 14. April 2010 hat der Junge Rat zum Ziel, die Jugendlichen für die Belange der Politik zu sensibilisieren. Zur Erfüllung seiner Aufgaben verfügt der Junge Rat über ein Budget von 20'000 Franken pro Jahr. Der kantonale Beitrag an die Aktivitäten des Jungen Rates ist Teil des Budgets des Erziehungsdepartements. Seine Aktivitäten und Inhalte plant der Junge Rat jedoch selbstständig und in eigener Verantwortung.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin